

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 26.01.23

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die
Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 02.02.23 zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,
die Stellen der Energie-, Renten- und Sozialberatung ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Der Stellenplan ist mit seinen Aufwendungen in Millionenhöhe ein wesentlicher Bestandteil des Haushalts und entsprechend eine wichtige Stellschraube zur Einsparung und Konsolidierung der Finanzen.

Dabei sollen weder Bedarf noch Sinnhaftigkeit der nachgefragten Beratung in Frage gestellt werden, sondern die Zuständigkeit und Verpflichtung der Stadt zu solchen Angeboten.

Energieberatung ist primär die Aufgabe der Anbieter, die auch ein wirtschaftliches Interesse daran haben; die Berechtigung der öffentlichen Hand zu solcher Beratung wird sogar angezweifelt.

Rentenberatung ist Aufgabe der Versicherungen. Das Argument, dezentrale Beratung erspare Wege, trifft nicht zu.

Sozialberatung ist Aufgabe des Landkreises und wird nach dessen Plänen zur Dezentralisierung und Regionalisierung seiner Leistungen auch weiterhin in Groß-Umstadt angeboten werden.